

## Demjanjuk - Steine auf deutsche Botschaft in Kiew

01. Dezember 2009 19:25

Kiew - Eine Gruppe ukrainisch- nationalistischer Aktivisten hat die deutsche Botschaft in der Ukraine mit Steinen angegriffen und alle Ein- und Ausgänge der Residenz blockiert. Einige der Teilnehmer hielten Ketten in den Händen und forderten lautstark die Freilassung des in München derzeit vor Gericht stehenden angeblichen KZ- Wächters Ivan Demjanjuk, der angeklagt wurde beim Mord an 27 000 Juden im Nazi- KZ Sobibor in Polen Beihilfe geleistet zu haben.

Neben Demjanjuks sofortiger Entlassung aus dem Gefängnis forderten die Demonstranten die Klagen gegen ihn allesamt fallen zu lassen. Sie verteilten Flugblätter, worin sie darauf hinwiesen, dass ein deutsches Gericht kein Recht habe über Demjanjuk zu richten, da er kein Bürger der Bundesrepublik war und sei. Die Aktivisten gehören zur "Organisation der autonomen ukrainischen Opposition". Der Prozess in München gegen John Demjanjuk erzeugt große Emotionen in der Ukraine.

Vor zwei Monaten wurde in diesem Fall sogar offiziell eine Erklärung des Rates der Oblast Lemberg abgegeben, wonach dieser Prozess in Deutschland "eine internationale Verschwörung und Verunglimpfung der Ukraine in den Augen der Welt werden soll." Diese Meinung dürfte auch die ukrainische Miliz teilen, denn die Steinwerfer erhielten nach der Attacke freien Abzug.

Der Vorfall fand bereits am Dienstag statt. Da deutsche Medien hierüber nicht berichten, macht "Polskaweb" Sie hierauf aufmerksam.

Copyright © Polskaweb News

Diskutieren Sie diese Meldung in unserem Forum

{mosbanner}